

DAAD-Preis 2023 für internationale Studierende der WWU

Beim DAAD-Preis handelt es sich um eine Auszeichnung ausländischer Studierender* für soziales Engagement und hervorragende Leistungen. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Ausgezeichnet werden können ausländische Studierende, die sich durch besondere akademische Leistungen und bemerkenswertes gesellschaftliches oder interkulturelles Engagement hervorragen haben.

Die Kandidatin/der Kandidat sollte sich im fortgeschrittenen Stadium des Bachelor- (mindestens 2. oder 3. Studienjahr) bzw. Masterstudiums (mindestens 2. Semester) befinden, sich gesellschaftlich-sozial engagieren und gute Studienleistungen erbringen. Darüber hinaus können auch Jung-Examierte (d.h. der Abschluss ist i.d.R. nicht länger als 3 Monate her) und Promovenden benannt werden.

Der Preis ist kein Forschungspreis und ist nicht für die wissenschaftliche Würdigung einer Promotionsarbeit vorgesehen. Für den DAAD-Preis bewerben die Kandidaten sich nicht selbst, sondern müssen durch eine Professorin/einen Professor nominiert werden. Wenn Sie glauben, den Vergabekriterien zu entsprechen, wenden Sie sich bitte an Ihre Professorin/Ihren Professor und prüfen, ob diese/r Sie vorschlagen möchte.

Für eine Nominierung müssen folgende Unterlagen bis zum 31. Juli 2023 eingereicht werden:

1. Nominierungsschreiben einer Professorin/eines Professors
2. Tabellarischer Lebenslauf der Kandidatin/des Kandidaten
3. Kopien der Studienleistungen der Kandidatin/des Kandidaten
4. Nachweise über das Engagement
5. Empfehlungsschreiben einer weiteren Institution oder Person, wie z.B. der Fachschaft, des AstA, einer Studiengangskoordinatorin/eines Studiengangskoordinators, ...
6. Kopie des Aufenthaltstitels (bei EU-Bürgern: des Reisepasses oder Personalausweises)

Senden Sie die Unterlagen bitte zusammengefasst in einem einzigen PDF-Dokument per Mail an: daadpreis@wwu.de

Kontakt für Rückfragen:

Verena Stenzel /Carola Stolte
Tel.: +4925183 -21879 / - 22303
E-Mail: daadpreis@wwu.de

* Nicht nominiert werden können Austauschstudierende und Bildungsinländer. Bildungsinländer sind internationale Studierende und Promovierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung an einer Schule (das Studienkolleg zählt nicht dazu) in Deutschland erworben haben.